

20.01.2019

Die Fraktion „Die Freien“ stellt im Rahmen der Haushaltsberatung folgenden Antrag an die Ausschüsse und den Rat:

Die Gemeinde Borchten wird ein Konzept entwickeln, an welchen Standorten im Gemeindebereich E-Ladepunkte errichtet werden sollen. Ferner wird geprüft, ob diese Ladepunkte in Eigenregie (inkl. Kostenrahmen) errichtet und betrieben oder ob Dritten lediglich die Standorte angeboten werden. Das Konzept wird den Ausschüssen und dem Rat zur weiteren Beratung und Verabschiedung vorgelegt.

Begründung:

Die Elektromobilität erfährt aus diversen Gründen einen Auftrieb, der auch politisch gewollt und gefördert wird.

Ein wesentliches Kriterium zu ihrem Erfolg wird das Vorhalten einer ausreichenden Ladeinfrastruktur sein, welche sich nicht nur auf urbane Zentren, sondern auch und gerade im ländlichen Raum finden lassen muss. Nur so kann ein praktikables, praktisches und auch bequemes elektronisches Fahren gelingen, ferner lässt sich auch die Reichweite der elektrischen Fahrten erhöhen.

Es ist bei der Planung der öffentlichen Ladeinfrastruktur darauf zu achten, geeignete Standorte auszuwählen. Diese sollten zentral oder an Fernstraßen (bspw. Pendlerparkplatz an der Autobahn) gelegen sein und / oder ein Umfeld bieten, welches eine gewisse Verweildauer ermöglicht (z. B. Einkaufsmöglichkeiten, Behörde, Sehenswürdigkeit, Ortskern). Abseits gelegene Wohngebiete sind hingegen weniger geeignet, da hier kein ansprechendes Verweilen für „Durchreisende“ gegeben ist, Anwohner hingegen an eigenen Ladepunkten bzw. Steckdosen auf ihren Grundstücken laden.

Die Gemeinde müsste dabei nicht nur Standorte im öffentlichen Raum freigeben, sondern auch entsprechende Parkplätze für die Zeit des Ladevorgangs schaffen.

Es gilt nun, im Rahmen eines Konzepts solche Standorte zu finden – ferner aber auch zu entscheiden, ob diese Ladepunkte durch die Gemeinde errichtet und (wohl mit gewissem Verwaltungsaufwand) betrieben und abgerechnet werden, oder ob man Dritten die Errichtung anbietet. Im Falle einer Eigenerrichtung sollte zudem ein Kostenrahmen abgesteckt werden, der marktübliche Preise abbildet. Die jüngsten hierzu seitens der Gemeinde angesetzten Preise dürften diesem Erfordernis nicht genügen.

Bis zur Entwicklung eines Konzepts werden erst einmal keine Ladepunkte in Eigenleistung durch die Gemeinde errichtet, Anfragen Dritter werden vom Rat entschieden.



Dr. M. Welsing
Fraktionsvorsitzender



C. Koch
Fraktionsmitglied